

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

zum/zur	Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
F0170/06	Amt 61	S0188/06	21.09.2006
Bezeichnung			
LKW-Verkehr durch die Ortslage Rothensee			
Verteiler		Tag	
Der Oberbürgermeister		04.10.2006	

Zum Zeitpunkt der Anfrage lagen uns keine Vergleichszahlen zum Schwer-Verkehr (Lkw, Lastzug, Bus) auf der Hohenwarther Straße vor. Einziger Anhaltspunkt war die Zählung am 30.08.2005 am Knotenpunkt August-Bebel-Damm/Hohenwarther Straße in der Zeit von 06.00-19.00 Uhr.

Diese Verkehrszählung hat für die **Ausfahrt** aus der Hohenwarther Straße eine maximale Stundenbelegung von 27 Schwer-Verkehren (SV) in der Zeit von 06.00-07.00 Uhr ergeben. Die weiteren Stundenbelegungen liegen bei Werten von 1-8 SV. Insgesamt wurden an der **Ausfahrt** aus der Hohenwarther Straße in der Zeit von 06.00-19.00 Uhr **79 SV** gezählt.

Die maximale Stundenbelegung für die **Einfahrt** in die Hohenwarther Straße beträgt 18 SV in der Zeit von 16.15-17.15 Uhr. Die weiteren Stundenbelegungen schwanken zwischen 1-11 SV. Die **Einfahrt** zur Hohenwarther Straße hat für den Zählzeitraum einen Schwer-Verkehr von ebenfalls **79 SV** ergeben. Somit beläuft sich der Schwer-Verkehr in der Hohenwarther Straße zwischen 06.00 und 19.00 Uhr auf **158 SV** im **Querschnitt**. Die maximalen Stundenbelegungen führen wir auf das ansässige Tiefbauunternehmen Schottstätt und Partner zurück.

Um eine Aussage über den Schwer-Verkehr in bzw. aus Richtung Barleben zu haben, wurde durch das Stadtplanungsamt am 14.09.2006 eine Querschnittszählung auf der Oebisfelder Straße, westlich der Elbeuer Straße veranlasst. Diese Zählung ergab eine maximale Stundenbelegung von 8 SV in der Zeit von 11.15-12.15 Uhr in Richtung Ost (August-Bebel-Damm). Die Stundenbelegungswerte schwanken zwischen 1-7 SV. In der Zeit von 06.00-19.00 Uhr wurden insgesamt **30 SV** erfasst.

In der Gegenrichtung (in Richtung Oebisfelder Brücke) wurde eine maximale Stundenbelegung von 7 SV in der Zeit von 12.00-13.00 Uhr registriert. Die Stundenbelegungen liegen bei 1-6 SV. In der Zeit von 06.00-19.00 Uhr wurden ebenfalls **30 SV** gezählt. Der Lkw-Verkehr beläuft sich somit an diesem **Querschnitt** auf **60 SV** zwischen 06.00 und 19.00 Uhr.

Am 14.09.2006 wurde die Oebisfelder Straße im Querschnitt von:

- 263 Radfahrern
- 62 Kradfahrern
- 1429 Pkw
- 55 Lkw
- 4 Lastzügen
- 1 Bus genutzt.

Aus den uns vorliegenden Zähl­daten lassen sich keine überdurchschnittlichen Schwer­Verkehre und somit "Schleichverkehre" durch die Ortslage Rothensee ableiten und es wird somit keine Notwendigkeit von Maßnahmen zur Minimierung des Lkw­Verkehrs gesehen. Abschließend sei darauf verwiesen, dass eine Einschränkung durch Verkehrszeichen nicht möglich ist, da der ortsansässige Lkw­Verkehr aufrecht erhalten bleiben muss. Diese Antwort wurde mit der unteren Straßenverkehrsbehörde abgestimmt.

Jörn Marx
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr

Bearb.: Herr Niebur
Tel.: 540 5379